

MONTAGEANLEITUNG

Prefix-System der Schlaufen-Tragkonsole für Betonplatte-Fassade

TYP: **PK-PFC 2**

EM **NATIONALE TECHNISCHE BEWERTUNG: A-124/2018**

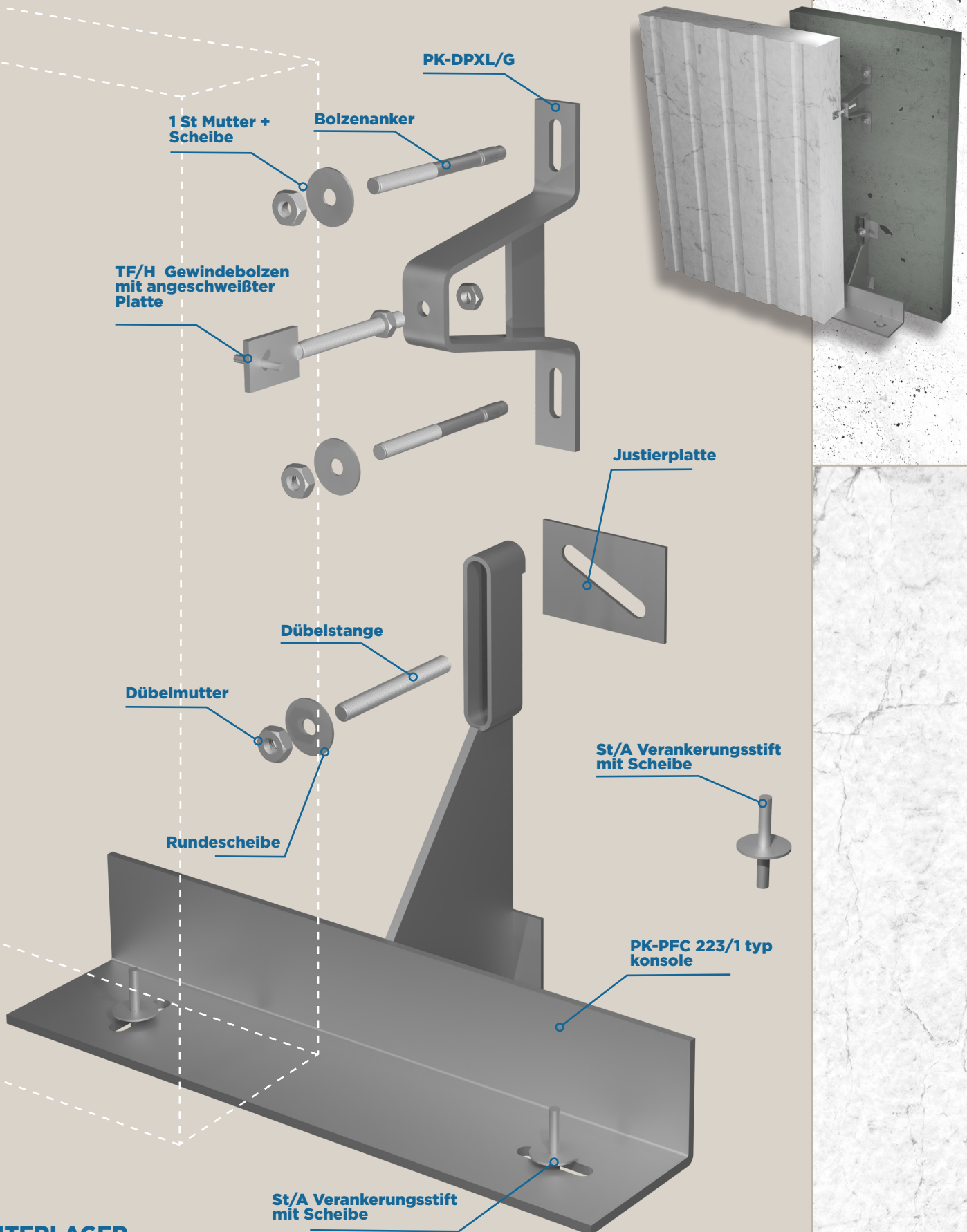


Tragfähigkeit:
eines Verankerungspunktes:
3,5 kN/7,0 kN/10,5 kN

Werkstoff
Edelstahl:
1.4301 (308) 1.4571 (316)

Konsole-mass
Allgemeiner Überstand
160 - 400 mm

OBERE AUSVERANKERUNG



UNTERLAGER

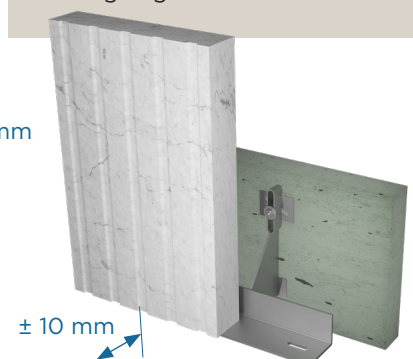
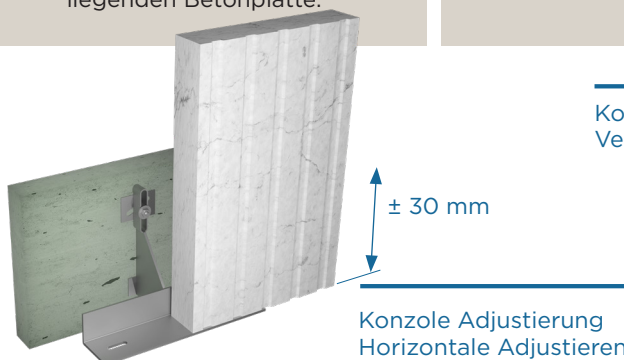
VERANKERUNG IN DER
VERTIKALEN FUGE



VERANKERUNG IN DER
HORIZONTALEN FUGE



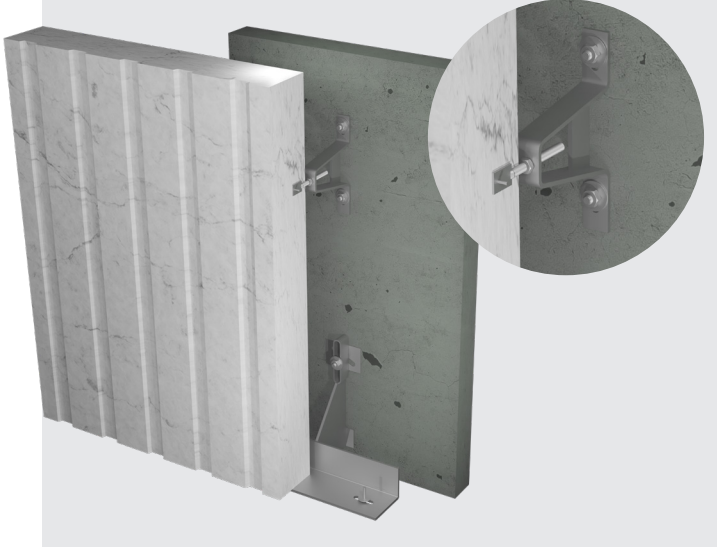
- 01.** Nach Prüfung der Abmessungen des Gebäudes und der Öffnungsrahmen werden die Betonplattereihen ausgerichtet.
- 02.** Für die Klemme muss eine ausreichende Öffnung in der Wärmedämmung ausgeschnitten werden, nach der Montage des Elements muss der in der Wärmedämmung ausgeschnittene Teil wieder angebracht werden.
- 03.** Nach Markierung werden die nivellierten Verankerungspunkte entsprechend der Dübel-Tabelle ausgebohrt. Bei Maurermaterialien mit poröser oder hohler Struktur ist kein Schlagbohrverfahren zu verwenden.
- 04.** Die hintere Justierplatte wird mit dem fixierten Dübelbolzen mit Tragkonsole aufwärts geschoben und mit einer Mutter fixiert. Nach der endgültigen Einstellung wird sie auf Grund des angegebenen Wertes mit einem Momentschlüssel gezogen.
- 05.** Die Tragkonsole wird in einer vertikalen Ebene nivelliert, mit der hinteren Justierplatte. Abschließend muss kontrolliert werden, ob die Eckplatte der Konsole richtig auf der Wandfläche, in einem Abstand vom Rand mindestens von 25 mm aufliegt.
- 06.** Die Unterstützung der Konsole kann in der horizontalen Richtung um ± 10 mm verstellt werden, mindestens zwei Drittel der Konsole muss unterstützt werden.
- 07.** Die Betonplatte von Verankerungsbohrungen sind von der Ecke der Steinplatte gemessen 2,5-mal. In der Bohrung auf einer Seite mit Dilatationshülse montiert, die andere Seite mit dehnbarem Dichtungsmaterial ausgefüllt werden muss.
- 08.** Die Klemme wird mit dem Gewindebolzen montiert, anschließend wird sie bis zur Bohrung am Luftspalt und zur halben Mitte der Betonplatte eingestellt, anschließend wird der Verankerungsstift in den Gewindebolzen eingeschoben.
- 09.** Ungleichheiten der Wandfläche können durch Ein- und Ausschrauben des Gewindebolzen ausgeglichen werden. Die vertikale Einstellung ist dank der ovalen Verankerungsbohrung der Traganker möglich. Die Abweichung der Klemme von der vertikalen Position ist möglich (max. 20°).
- 10.** Für Verankerung in einer horizontalen Fuge: die Betonplatten werden immer auf die unteren, Klemme den unteren Teil des Gewindebolzen und den Verankerungsstift aufgesetzt. Der untere Teil vermeidet das Kippen der darunter liegenden Betonplatte.
- 11.** In der vertikalen Fuge wird der Stift in die seitlichen Bohrungen der Betonplatten eingeführt, das gesamte Gewicht der Betonplatte liegt auf der unteren Klemme, die oberen Klemmen vermeiden Kippen.
- 12.** Der Abstand zwischen dem Gewindebolzen und der unteren Betonplatte muss mindestens 2 mm betragen, bei vollständigem Fugenspalt muss aber mindestens ein Abstand von 5 mm wegen der Ausdehnungsbewegungen gelassen werden.



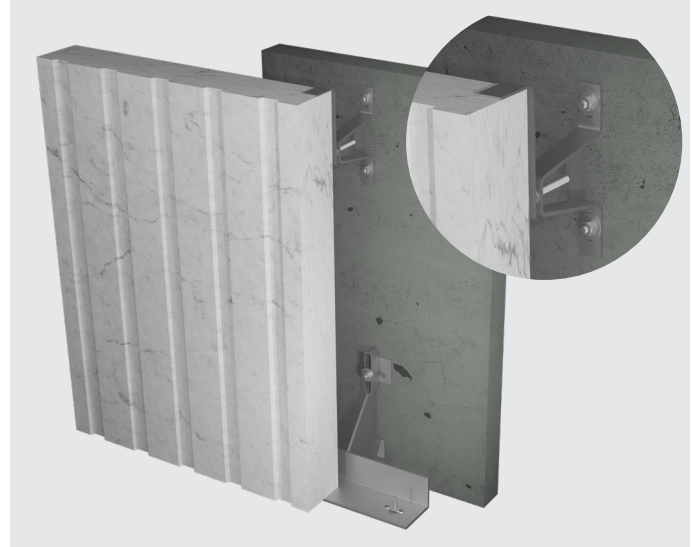
WICHTIGE ANWENDUNGSMUSTER

04

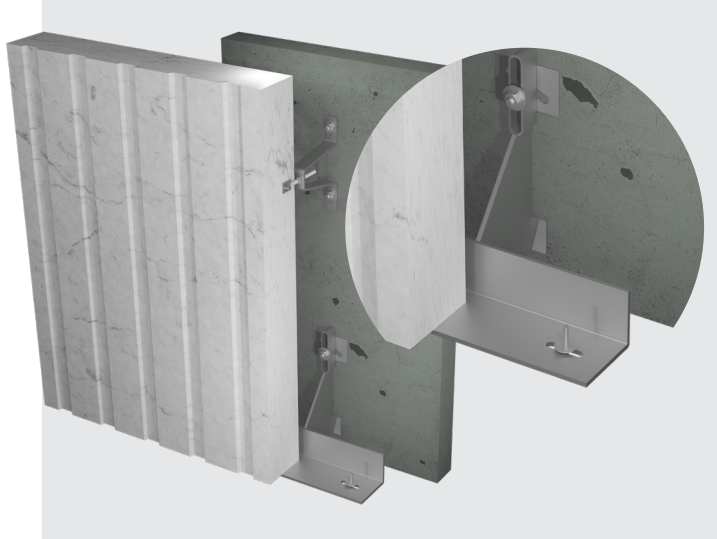
1. Obere Ausverankerung PK-DPXL Klemp mit TF/H Gewindebolzen mit angeschweißter Platte in vertikale Fuge



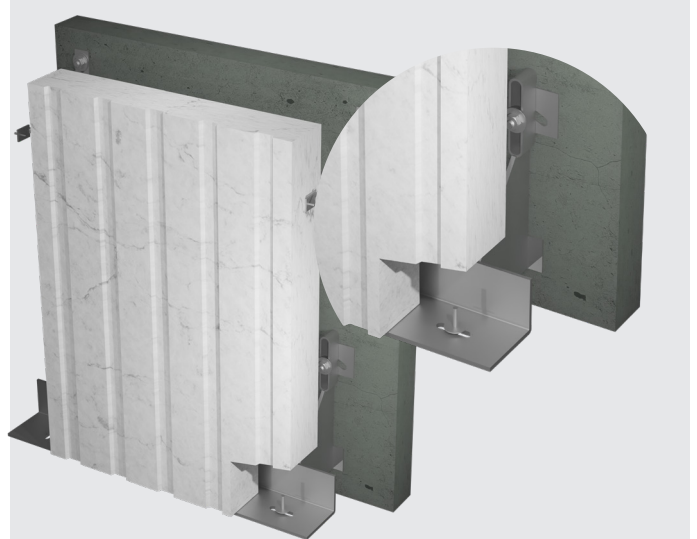
2. Obere Ausverankerung PK-DPXL Klemp mit TQR/1 Unterstützungplatte in vertikale Fuge



3. Vertikale Unterstützung PK-PFC 223/1 Trag-konsole, an den Ecken benachbarter Panele



4. Vertikale Unterstützung PK-PFC 225/2 doppelt Trag-konsole mit volle Panel unterstützung



FASSADENBEFESTIGUNGSTECHNIK

+36 20 377 1361

+36 25 503 730

info@hrprofix.com

H-2400 Dunaújváros, Neumann János utca 7.

www.hrprofix.com

www.hrprofix.hu